

Nächste Woche kommt der Kran

HELSE Bau des neuen Kindergartens hat begonnen

Es tut sich etwas an der Alten Landstraße: Die Firma Doose Bau aus Windbergen hat mit den Erdarbeiten für den neuen Kindergarten begonnen. Ein Bagger räumt unermüdlich den Mutterboden ab, schaufelt die Erde auf einen Lkw, der sie abtransportiert. Ein Teil der Fläche ist bereits mit Sand aufgefüllt, dort, wo das Gebäude hinkommt, ein anderer wird gerade festgerüttelt.

„Dort entsteht eine Betonrecyclingfläche für den Baukran“, sagt Firmenchef Tobias Doose. Der Kran soll in der kommenden Woche montiert werden. Benötigt wird er für die Gründung, also das Fundament des viergruppigen Kindergartens. Damit ist die Arbeit aber noch nicht beendet: Das Windberger Unternehmen zieht anschließend auch den Rohbau hoch – aus Kalksandsteinmau-



Die Erdarbeiten für den neuen Kindergarten sind bald abgeschlossen. Dort, wo bereits Sand aufgefüllt ist, entsteht das Gebäude, die Fläche rechts wird für den Baukran hergerichtet. Foto: Meißner

erwerk mit rotem Verblender aus Glückstädter Ziegeln.

Wenn der Kran nicht mehr benötigt wird, dann wird die Betonrecy-

lingfläche zurückgebaut. „Vorne geht es dann zum Haupteingang“, sagt Tobias Doose. Nur an der Seite bleibe ein Streifen erhalten, dort

würden Parkplätze entstehen. Ende Juni soll bereits der Zimmerer kommen. Der Amtsausschuss hat den Auftrag an die Firma Terhalle aus Ahaus im Westmünsterland erteilt.

Obwohl die Arbeiten erst Mitte vergangener Woche begonnen haben, sollen sie laut Tobias Doose früher beendet sein als geplant: schon im April nächsten Jahres, nicht erst im Sommer. Dann könnten die vier Gruppen pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres einziehen.

Das Amt investiert rund 2,6 Millionen Euro in die neue Tagesstätte, erhält aber 1,3 Millionen Euro Zuschuss. Die gibt es unter der Bedingung, dass der Bau bis Sommer 2022 fertig ist. Wenn das Wetter den Arbeiten keinen Strich durch die Rechnung macht, ist der Zeitplan leicht zu halten.

Beate Meißner